

# Ich bin platt

Gerrit Mathis

„Ich komm nicht mehr klar, mir ist alles zu viel. Und dann auch noch Weihnachten, heute schon erstes Türchen am Kalender. Ich bin platt.“ Geht nicht nur mir so, wenn ich mich umhöre: „Alles zu viel, war Corona einigermaßen durch, fängt Putin diesen Krieg an, überall Krise, Energie, Preise und jetzt noch Weihnachtsstress. Früher war's O.K., zwischendurch Weihnachtsmarkt, Glühwein. Aber diesmal?“ Kann einen schon platt machen.

Da lese ich in der Bibel, wie damals schon auch einer nicht mehr konnte. Der hat zu sich gesagt: „Was betrübst du dich so, mein Lieber, warum bist du so unruhig? Du weißt es doch: Gott trägt dich, gerade in schweren Zeiten. Wenn alles gegen dich spricht, er ist für dich und für dich da. Bleib mal *da* dran, hilft!“

Vielleicht kennen wir solche Erfahrungen mit Gott nicht und können daraus nichts ziehen. Aber wenn wir damit anfangen würden?

„Lieber Gott, angeblich gibst du anderen Menschen Ruhe und Kraft. Hätte ich auch gerne. Würdest du? Bei mir? Bitte?“

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1